

Meisterschaftsspiel SV Rümlang – FC Kloten vom 23. August 2014

Am ersten Tag der one team one mission spielten wir nach einer optimalen Vorbereitung gegen den FC Dübendorf das erste Meisterschaftsspiel im Heuel. Gegner waren die Klotener.

Ich war überascht eine Dc Mannschaft so früh beim uns auf dem Heuel begrüßen zu dürfen. Zudem waren die Jungs top motiviert und im Durchschnitt mindestens einen Meter grösser. Der Blick auf das Matchblatt zeigte dem Trainerteam dann auch klar auf, dass unsere Jungs vom Alter her eher in der Baby-Liga spielen. Während wir vorwiegend Ende 2003 er Jahrgänge im Aufgebot hatten, waren die Klotener mit 2003 er und 2002 er von Anfang an im „Altersvorteil“



Doch dies wussten wir ja. Also war es das einzige Ziel der Trainercrew, die Jungs zu überzeugen, dass Grösse nichts alles ist. Waren diese doch extrem nervös da dies das erste Spiel war, bei welchem es um Punkte ging.

So wurde das Spiel der Einhörner um halb zwei angepiffen.

Die Rümlanger begannen nervös und spielten nicht das gewohnte Ticki-Tacka Spiel. Gott sei Dank hatten wir die Fans auf unserer Seite und sie verziehen den einen oder anderen Fehlpass und peitschten die Jungs immer wieder nach vorne.

Nach gut 5 Minuten war es dann soweit. Nach einem Fehler der Klotener Abwehr schnappte sich Shoan den Ball und spielte diesen lässig am Torhüter vorbei ins Netz.

Trotzdem blieb die Nervosität und wir machten vor allem in der Vorwärtsbewegung immer wieder ungewohnt viele Fehler.

Doch der Druck wurde immer Stärker worauf die Klotener nur noch mit Defensivarbeiten beschäftigt waren und versuchten das Unheil zu verhindern. Die drückende Stärke führte dann zu zwei weiteren Toren und so stand es nach gut 30 Minuten 3:0 für Rümlang.

Jetzt begann die Zeit der Flieger. Die Jungs gaben sich nicht geschlagen und powernten auf unser Tor los. Doch die Verteidigung um Rodin, Liam und Marco stand perfekt und wenn jemand durch kam, war da ja noch Dylan Neuer, welcher jeden Ball parierte.

Kurz vor Schluss der ersten Halbzeit hatten wir jedoch etwas Glück als die Klotener vor leerem Tor den Ball über das Tor setzten. Selbst unser Maskottchen wurde bleich vor Angst.

Nach dieser Schrecksekunde war Halbzeit und die Baby-Einhörner führten mit 3:0.



Das Trainerquartett um Kevin den Torhütertrainer, die beiden Elite-Jungs Däve und Alain und den Head Coach Peter, auch genannt der Schleiffer von Rümlang, mussten sich einige Gedanken machen um den Erfolg auch definitiv einzufahren.

So ging das Team mit zwei veränderten Positionen in die zweite Halbzeit. Diese ersten 10 Minuten waren ein



Beispiel der Dominanz der Jungs, wenn sie spielen wollen.... Ueber Effizienz wollen wir nicht sprechen den die Jungs vergaben mindestens 10 tausendprozentige Chancen. Auch das Offside war ein grosser Gegner der Rümlanger Einhörner. Wer hat noch nicht, wer möchte nochmals. Selbst der absolut sensationell pfeifende Schiedsrichter Erwin Steffen schämte sich mit der Zeit immer wieder Offside zu pfeiffen.

Doch wir hatten ja noch immer das magische Dreieck. Die drei Jungs sorgten trotz der Offside Flut immer wieder für gute Angriffe. Und wenn dieses Dreieck mal nicht

funktionierte knallte Rodin den Ball einige Male gefährlich Richtung Tor. Shoan erlöste uns dann in der zweiten Halbzeit mit weiteren drei Toren zum Endstand von 6:0. Da die Jungs hinten Dich hielten war es dass dann auch.

Die Klotener hatten nicht wirklich die Kräfte und Energie um uns zu schlagen an diesem Tag aber wir müssen aufpassen. Das Spiel über die Flügel, das Direktspiel und die Ruhe fehlte uns an diesem Tag noch....

Dennoch bin ich stolz auf die Jungs. Die Basis ist geschafft und das zu null ist ganz wichtig für die Grundwerte dieser Mannschaft.



Rümlang sächs, klote null.... Walliselle mir freuet ois uf Eu.

